

## Spezifikation DIA-Schnittstelle Hospicall

### **1. Einleitung**

Die Diagnostik-Schnittstelle dient zum Anschluss von medizinischen Geräten wie z.B.: Ernährungspumpen, Beatmungsgeräten, Dialysegeräten, Trittmatten etc.

Eine Auslösung wird über die Buchse ins System eingeleitet und als DIA - Ruf signalisiert.

### **2. Zweck des Dokuments**

Funktionserhalt der Anlage

Vermeidung von Fehlbeschaltung und Fehlbedienung

### **3. Beschreibung der DIA-Schnittstelle**

mechanisch

- Modularstecker 4P4C (entspricht nicht der RJ-Norm)
- im Handel z.T. RJ10 genannt, auch RJ9 oder RJ22

elektrisch

- potenzialfreier Kontakt
- keine Fremdspannung erlaubt
- Stromentnahme max. 200mA @ 12V (P7) bzw. @ 24V (P3)

funktional

- P3: Öffner-Kontakt
- P7: Öffner-/ Schließer-Kontakt
- Unterstützung für Abzugsalarm
- Kein Steckerabwurf

#### **4. Elektrische – Grenzwerte der DIA - Schnittstelle**

<b>Logikpegel</b>	<b>System P3 (24V)</b>	<b>System P7 (12V)</b>
High - Pegel	>= 11V	>= 6V
Low - Pegel	<= 5V	<= 1,8V
Min. Signaldauer	> 100ms	>100ms
Entprell Zeit	< 40ms	< 40ms

#### **5. Anwendungen - Beispiele**

- Dialyse - Geräte
- Infusion - Geräte
- Trittmatte
- uvm.

#### **6. Verwendung in P3**

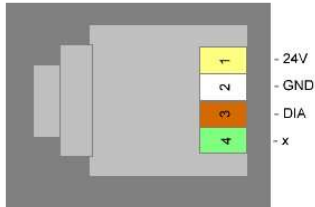
- 310 026 RT-NS-DIA Ruftaster mit Nebensteckkontakt und Diagnostikbuchse
- 310 160 DIA2 Einheit mit 2 Diagnostikbuchsen
- 310 902 RT-NS-DIA-TON-SR Ruftaster mit Nebensteckkontakt, Diagnostikbuchse, Ton und Service Ruf

#### **7. Verwendung in P7**

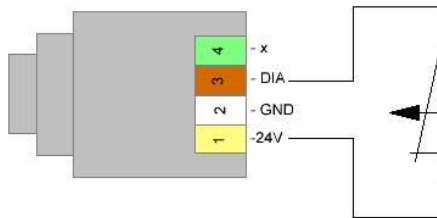
- 300 580 RT-NS-DIA-P7 Ruftaster mit Nebensteckkontakt und Diagnostikbuchse
- 300 585 RT-AT-NS-DIA-P7 Ruftaster mit Nebensteckkontakt und Diagnostikbuchse
- 300 760 DIA2-P7 Einheit mit 2 Diagnostikbuchsen
- 300 841 RT-NS-DIA-TON-P7 Ruftaster mit Nebensteckkontakt, Diagnostikbuchse, Ton
- 300 846 RT-NS-DIA-ELA-P7 Ruftaster mit Nebensteckkontakt, Diagnostikbuchse, ELA

## 8. Kontaktbelegung vom Diagnosekontakt P3



Buchse von vorne



Stecker von vorne

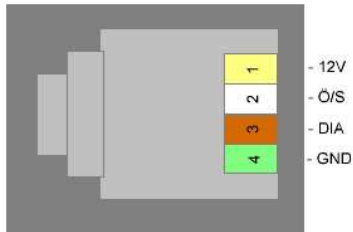


Betriebsart: Öffner (potentialfrei)

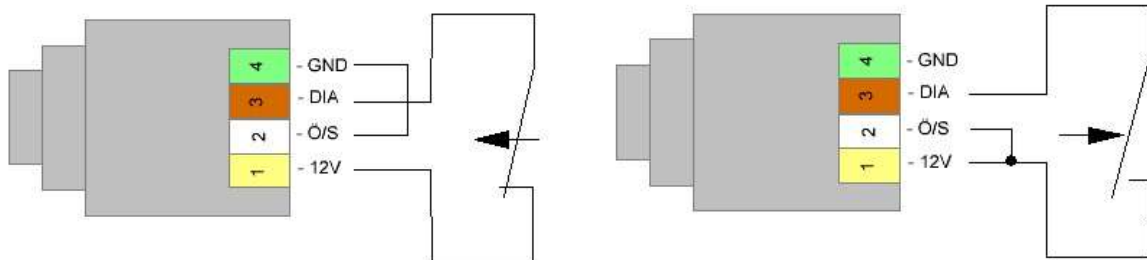
	<p>Keine Fremdeinspeisung erlaubt, da Sicherheitsrisiken mit Folgeschäden für Patienten und Pflege-Personal entstehen können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kurzschlussgefahr</li> <li>- Beschädigung der Wandeinheit</li> <li>- Keine Ruf- / Alarmierungs-Meldung möglich</li> <li>- Verlust der Konformität zu IEC 60601 und DIN 0834</li> </ul>
	<p>Stromentnahme max. 200mA an +24V</p>

## 9. Kontaktbelegung vom Diagnosekontakt P7



Buchse von vorne



Stecker von vorne



Betriebsart: Öffner (Ö/S = GND) (Potentialfrei) oder Schließer (Ö/S = +12V) (Potentialfrei)

	<p>Keine Fremdeinspeisung erlaubt, da Sicherheitsrisiken mit Folgeschäden für Patienten und Pflege-Personal entstehen können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kurzschlussgefahr</li> <li>- Beschädigung der Wandeinheit</li> <li>- Keine Ruf- / Alarmierungs-Meldung möglich</li> <li>- Verlust der Konformität zu IEC 60601 und DIN 0834</li> </ul>
	<p>Stromentnahme max. 200mA an +24V</p>

**Hinweis:**

Bei DIA2-P7 (300 760) wird die Betriebsart (Ö/S) per Software über die Konfigurationsoberfläche eingestellt. Hier können außerdem den beiden Diagnoseschnittstellen unterschiedliche Rufarten zugeordnet werden.